

Vier Titel für junge Leichtathleten

Kreistitelkämpfe bei Laufabend in Zeven

LANDKREIS. Im Rahmen des ersten von vier Laufabenden der LAV Zeven richtete der Kreis-Leichtathletikverband Rotenburg auch die Kreismeisterschaften (KM) über 800 Meter (nur für die Altersklassen U10, U12, U14) und über 5000 Meter (U18 und älter) aus. Die Aktiven aus dem Nordkreis konnten aus Zeven mit vier Kreismeistertiteln im Gepäck die Heimreise antreten, dazu gab es in der offenen Wertung weitere gute Platzierungen und Bestleistungen.

Den Titelreigen eröffnete im 800 Meter-Lauf der Altersklasse M9 Jasper Vestergaard vom TuS Alfstedt, der sich nach 3:03,11 Mi-



Alida Jessen vom TSV Bremervörde lief in Horneburg Bestzeit über 800 Meter. Foto: Michalski

nuten einen Vorsprung von 14 Sekunden auf den Zweitplatzierten herauslaufen konnte. Der junge Alfstedter hat offensichtlich die Laufgene seiner Mutter Katrin geerbt, die in der Jugend, da noch unter ihrem Mädchennamen Mohrmann, auch eine sehr gute Mittelstrecklerin war. Ihr wohl größter Erfolg war 1988 der Titelgewinn bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Frankfurt zusammen mit Antje Siems und Katja Kowald in der 3x800 Meter-Staffel in 6:41,37 Minuten - damals für den TSV Bremervörde startend.

Zwei weitere Kreistitel gingen dann auf das Konto des TSV Bremervörde. Linus Otaka (M10) überlief nach 3:07,26 Minuten die Ziellinie, für Jannes Wittig (M11) blieb die Stoppuhr nach den zwei Stadionrunden bei ausgezeichneten 2:47,98 Minuten stehen. Auch die beiden Bremervörder hatten sich dabei einen großen Vorsprung auf die jeweils Zweitplatzierten herausgelaufen.

Den letzten Kreistitel holte sich dann nach 22:53,64 Minuten im abschließenden 5000 Meter-Lauf Olaf Erich vom TSV Gnarrenburg mit seinem Sieg in der Altersklasse M45.

Zweite Plätze in der Kreismeisterschaftswertung belegten über 800 Meter die Gnarrenburgerinnen Milena Weber (W11 - 3:28,47 Minuten) und ihre Schwester Larissa (W13 - 2:48,32).

In den offenen Wertungen absolvierten im 100-Meter-Sprint der W14 die Gnarrenburgerinnen Alyssa Ringe (3. - 14,03 Sekunden), die eine Altersklasse höher



Stolze Kreismeister aus dem Nordkreis (von links): Jasper Vestergaard (von links) vom TuS Alfstedt sowie Jannes Wittig und Linus Otaka (beide TSV Bremervörde). Foto: bz

startende W13erin Larissa Weber (5. - 14,40) und Selly Marholz-Born (7. - 15,60) noch einen Formtest für die kurz nach dem Laufabend anstehenden Landesmeisterschaften im Mehrkampf in Bad Harzburg, wo die drei Mädchen erstmals im Siebenkampf starteten.

Unter anderem persönliche Bestzeiten gab es dann noch über die 800 Meter. Alyssa Ringe (TSV Gnarrenburg) belegte in der W14 in 2:58,68 Minuten den 1. Platz, Vereinskameradin Selly Marholz-Born wurde in 3:08,33 Minuten Zweite.

Alida Jessen vom TSV Bremervörde gewann überlegen die Altersklasse W15, die in Zeven aufgestellte neue Bestzeit (2:34,05 Minuten) hatte allerdings nicht lange Bestand. Nur zwei Tage später startete sie bei einem Sportfest in Horneburg erneut über die 800 Meter, wurde auch dort Erste und steigerte sich dabei auf 2:31,97 Minuten.

Der zweite Laufabend der LAV Zeven findet am 7. Juli statt, dann mit den integrierten Kreismeisterschaften über 3000 Meter der Altersklassen U18 und älter.

www.klau-mich.info

Hinweis: Die vom Verfasser vorgeschlagene Überschrift und Bildunterschrift beim Bild der drei Jungen wurde durch die Redaktion geändert!

Kopf der 1. Lokalseite:

Thema Drogen: **Rotenburger Landebahn als Testgelände.** Seite 16

Mittwoch, 8. Juni 2016 | Seite 13

LOKALE NACHRICHTEN

Nachwuchs oben auf Treppchen. Seite 19



WELCHE CHANCEN BIETET ILE?
Regionalmanagement zeigt in Selsingen Möglichkeiten auf. Seite 14



VERSPRECHEN EINGELÖST
Werke von Anglada und Rehpenning in der Malstedter Mühle. Seite 15



[Zur Startseite](#)